

AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,
Rottleberode, Schwenda, Stadt Stolberg (Harz), Uftrungen, Wickerode



Jahrgang 8, Nummer 15

Freitag, den 4. August 2017



Besenbinderfest 2017

Samstag, den 5. August 2017

20:00 Uhr
Besenbinderball

Sonntag, den 6. August 2017

10:00 Uhr

Eröffnung des Besenbindermarktes
auf der Bühne am Schmiedeplatz mit den
Besenbindern und dem Besenbinderpaar
Konzert der Blaskapelle Gonna im Förstergarten
es gibt viel zu erleben: die Besenbinder,
die geöffnete Dorfschmiede, Besenweitwurf,
viele Handwerksstände,
für unsere Kinder: Kinderschminken, Hüpfburg
im Angebot sind viele regionale Produkte

ab 14:00 Uhr

Showprogramm der „*Original Saaletaler*“
auf der Bühne am Schmiedeplatz

Für die Versorgung sorgen:
der Wirt des „Wirtshauses im Förstergarten“,
der Forellenhof Wickerode
und der Heimatverein
mit dem Kuchenbuffet der Vereinsfrauen

Es unterstützen uns unsere Partner von der
Biosphärenreservatsverwaltung
Karstlandschaft Südharz
und die Standortmarketinggesellschaft
Mansfeld-Südharz

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Verloren/Gefunden	Seite 3
Aus den Ortschaften	Seite 3
Was ist wann geöffnet	Seite 4
Termine und Informationen	Seite 5
Informationen der Vereine	Seite 7
Pressemitteilungen	Seite 8

**Besuchen
Sie auch unsere
Internetseite
www.gemeinde-suedharz.de**

Amtlicher Teil

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Bekanntmachungen

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz** am Dienstag, dem 08.08.2017, um 16:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Versammlungsraum, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2017
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Beschlussfassung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 3 „Wohnbebauung - Am Kreiselsberg“ OT Rottleberode
- 7 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 10 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 11 Anfragen und Anregungen

gez. Rettig

Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Dietersdorf** am Montag, dem 07.08.2017, um 20:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Dietersdorf, Vordere Dorfstraße 16, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2016
- 5 Informationen zum Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Südharz
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 7 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Pachtangelegenheiten
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Anfragen und Anregungen

gez. Schrader

Ortsbürgermeister

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Quesenberg** am Donnerstag, dem 17.08.2017, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus, Ortsteil Quesenberg, Quesenberger Dorfstraße (Festplatz), 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2017
- 5 Beratung der Satzung zur Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Südharz
- 6 Baumbestand auf dem Friedhof im OT Agnesdorf
- 7 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Anfragen und Anregungen

gez. Schumann

Ortsbürgermeister

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Bennungen** am Montag, dem 21.08.2017, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Vereinshaus, Ortsteil Bennungen, Halle-Kasseler-Straße 215, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2017
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen und Anregungen

gez. Wernecke

Ortsbürgermeister

Wohnungsangebote im OT Roßla

Roßla, Amselweg 2
 Lage: 2. OG rechts
 Größe: 56,13 m²
 Balkon: nein
 Anzahl Zimmer: 3
 NKM/Monat: 280,00 Euro
 Zzgl. Vorauszahlung BK+HK/Monat: 120,00 Euro
 Energieverbrauchskennwert des Gebäudes: 74 kWh/(m²*a)

Roßla, Amselweg 4
 Lage: 3. OG rechts
 Größe: 41,83 m²
 Balkon: Ja
 Anzahl Zimmer: 2
 NKM/Monat: 210,00 Euro
 Zzgl. Vorauszahlung BK+HK/Monat: 120,00 Euro
 Energieverbrauchskennwert des Gebäudes: 82 kWh/(m²*a)

Roßla, Hugo-Haase-Str. 5
 Lage: 2. OG rechts
 Größe: 60 m²
 Balkon: Ja
 Anzahl Zimmer: 3
 NKM/Monat: 300,00 Euro
 Zzgl. Vorauszahlung BK+HK/Monat: 120,00 Euro
 Energieverbrauchskennwert des Gebäudes: 82 kWh/(m²*a)

Roßla, Meisenweg 3
 Lage: EG rechts
 Größe: 81,15 m²
 Balkon: 2 Balkone
 Anzahl Zimmer: 4
 NKM/Monat: 406,00 Euro
 Zzgl. Vorauszahlung BK+HK/Monat: 180,00 Euro
 Energieverbrauchskennwert des Gebäudes: 116 kWh/(m²*a)

Roßla, Hugo-Haase-Str. 1
 Lage: 3. OG links
 Größe: 74 m²
 Balkon: nein
 Anzahl Zimmer: 4
 NKM/Monat: 355,00 Euro
 Zzgl. Vorauszahlung BK+HK/Monat: 150,00 Euro
 Energieverbrauchskennwert des Gebäudes: 62 kWh/(m²*a)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Bewirtschafter:
 Ansprechpartner: Herr Grassal, 036376 568 330
 E-Mail: info@wohn-grund.de

Verloren/Gefunden

Im Fundbüro der Gemeinde OT Roßla wurde am 25.07.2017 ein Schlüsselbund abgegeben.

Dieser wurde in der Ortschaft Roßla gefunden.

Der Verlierer möge sich bitte im Fundbüro, Wilhelmstraße 4, persönlich oder telefonisch melden.

Iris Bellstedt
 Sekretariat

Aus den Ortschaften

Ortschaft Wickerode

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters Herr René Volknandt nach Vereinbarung

Tel.: 034651 450477 (ab 20:00 Uhr)
 Tel.: 0174 3066320



Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber:
Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil:
Bürgermeister Herr Rettig
- Verteilung:

An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489242

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Was ist wann geöffnet?

Hainrode**BESENBINDERWERKSTATT in der Alten Dorfschmiede**

Riesenbesen am Schmiedeplatz
Besichtigung nach Absprache
Tel. 034656 20493
Herr Achim Langer

Wanderweg „Rund um Hainrode“

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

Sport- und Freizeitbereich Förstergarten

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

Naturlehrpfad

Beginnend am Grillplatz

Begegnungsstätte im Pfarrhaus

Nicht nur für Kirchenmitglieder!
Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffee-trinken,
Kirchenführungen sowie Kinderkirchen-führungen mit der „Kirchenmaus“
Geöffnet immer am Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr
Anfragen unter Tel. 034656 59410

Informations- und Wanderstützpunkt im Vereinshaus des Heimat- und Naturschutzvereins Hainrode e. V. Hainröder Hauptstraße 38

Auskünfte und Informationen zur Karst-region sowie Besichtigung der Schmiedewerkstatt bitte mit Voranmeldung Tel. 034656 20130

Roßla**S'ohle Huss – das lebendige Museum**

Wilhelmstr. 18, Tel. 034651 2294
Öffnungszeiten nach Absprache

Bibliothek

Hallesche Straße 68b
Postanschrift: Wilhelmstr. 4
06536 Südharz
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Rottleberode

Bibliothek – Neue Straße 3 (Grundschule)
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Schwenda**Bibliothek**

Alte Pfarrgasse 1

Öffnungszeiten:

Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Ver-einbarung

Ufrungen**Schauhöhle HEIMKEHLE**

Höhle: April - September

Öffnungszeiten:

Di. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Führungen

10:00/11:30/13:00/14:30/16:00 Uhr

Während jeder Führung findet eine LED-Lichtshow mit Musik statt.

Gruppenanmeldungen unter:

www.hoehle-heimkehle.de

oder Telefon 034653 305

Gaststätte:

Montag Ruhetag,

Di. - So. 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

Telefon: 034653 727396

Stolberg (Harz)**Museum ALTE MÜNZE und TOURIST- INFORMATION**

Niedergasse 17/19, Tel. 034654 454 und 19433

Fax 034654 729

Internet: www.tourismus-suedharz.de

Öffnungszeiten: Mai - Oktober

Montag - Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr

Abendführung in der Alten Münze je-den Samstag 20:00 Uhr

Weitere Führungen für Gruppen auf An-meldung.

Museum KLEINES BÜRGERHAUS

Rittergasse 14, Tel. 034654 85955 und 454

Mai - Oktober

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage

13:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Mo. und Di. geschlossen

SCHLOSS Stolberg

Tel.: 034654 858880

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober

Di. bis So. und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Montag geschlossen

Führungen: jeden Freitag 20:00 Uhr, je-den Samstag 15:00 Uhr und für Grup-pen auf Anmeldung.

ST. MARTINI KIRCHE in Stolberg

Dienstag - Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr ge-öffnet

STADTFÜHRUNGEN in Stolberg:

Jeden **Samstag und Feiertag 10:00 Uhr** ab Markt, Treffpunkt am Thomas-Münt-zer-Denkmal

Jeden **Sonntag 14:00 Uhr** ab Markt, Treffpunkt am Thomas-Müntzer-Denkmal
Führungen für Gruppen auf Anmeldung in der Tourist-Info Stolberg,
Niedergasse 17, Tel. 034654 454

JOSEPHSKREUZ

Tel. 034654 454 und 476

Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt – er-baut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichts-plattform

Mai bis Oktober

Di. - So. und Feiertage

10:00 - 18:00 Uhr

Ab Juni an Ferientagen in Sachsen-Anhalt auch montags 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel bleibt das Josephskreuz aus Sicherheits-gründen geschlossen

Gaststätte:

Ab Juni und an Ferientagen in Sach-sen-Anhalt auch montags geöffnet.

Dienstag - Sonntag

10:00 Uhr - 17:00 Uhr und nach vorheri-ger Absprache

(Montag Ruhetag)

Telefon: 034654 476

Freizeitbad THYRAGROTTE

Thyratal, Tel. 034654 92110

Öffnungszeiten:

täglich 10:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten SAUNA

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr

Freitag bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 21:00 Uhr

Damensauna (außer an Feiertagen)

in den Sachsen-Anhalt

Ferien 12:00 - 21:00 Uhr

letzter Einlass: 20:00 Uhr, Sauna- und

Badschluss: 15 Minuten vor Schließung

Montag - Freitag täglich kostenfrei Aqua - Fitness für Jedermann, 11:15 und 14:15 Uhr

im Erlebnisbecken. Außer im Juli und August, jeden 3. Freitag im Monat lan-ge Bade- und Saunanacht von 21:00 bis 24:00 Uhr. Ab 21:30 Uhr bis 23:45 Uhr besteht die Möglichkeit, zum textilfreien Schwimmen.

Bibliothek

Niedergasse 22

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung einer mittelalterlichen**Rüstungs- und Waffenschmiede**

Verein für mittelalterliche Kunst-, Hand-werks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg, Rittergasse 11.
täglich ab 11:00 Uhr geöffnet.

Dienstag Ruhetag

Erlebnishof Alte Posthalterei

Niedergasse 50

Organisation von Postkutschfahrten

Terminabsprache unter Tel.: 034654 856190 oder info@posthaltere-stolberg.de

Termine und Informationen



Insektentour mit Summ & Brumm

Am 13. August 2017

In der Natur krabbelt, kriecht, springt und summt es jetzt im Sommer überall. Entdeckt mit uns gemeinsam auf einer Rundwanderung die **vielfältige und spannende** Welt der Insekten, etwa vom Grashüpfer, Laufkäfer oder Schmetterling und erfahrt mehr über die heimlichen Herrscher unserer Wiesen und Wälder.

Versucht selbst, nur mit einem Kescher bewaffnet, den einen oder anderen Gesellen zu fangen. Wen werdet Ihr wohl alles finden?!

Die Exkursion ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz Bauerngraben,
an der Straße Roßla – Agnesdorf – Hayn

Beginn: 15:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Strecke: ca. 1,5 km



Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. August 2017 gebeten!

Anmeldung und Rückfragen an: zukunft.suedharz@gmail.com oder beim Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz unter der Tel.-Nr. [034651/298890](tel:034651298890).

Anfahrt über Roßla zum Parkplatz Bauerngraben:



Mit freundlicher Unterstützung durch das

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



www.foerdereverein-zukunft-im-suedharz.de

Schützenfest
in Uftrungen

**Festprogramm zum
Schützenfest auf unser
bzw. auf dem Heerstall vom
20.08.2017 bis 27.08.2017**

Königsschießen

Sonntag, 20.08.2017

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Pokalschießen der
Schützenvereine, Preisschießen
(alle Preisschießen
mit der Vereinswaffe)**

Mittwoch, 23.08.2017 und

Donnerstag, 24.08.2017

von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Pokalschießen der Uftrunger
Vereine, Preisschießen,
Bürgerkönigsschießen**

Freitag, 25.08.2017

**Wecken durch die Stolberger
Jagdhornbläser**

Samstag, 26.08.2017 ab 7.00 Uhr

Eintreffen der Gäste, Mittagessen

Samstag, 26.08.2017 ab 12.00 Uhr

**Festumzug mit dem Fanfarenzug
Tilleda**

Samstag, 26.08.2017 ab 14.00 Uhr

**Bürgerkönigsschießen, Preisschie-
ßen/Kaffee und Kuchen**

Samstag, 26.08.2017

ab 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr



**Öffentliche Tanzveranstaltung/
Proklamation der neuen
Schützenkönige**

Samstag, 26.08.2017

ab 20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Frühschoppen mit Hähnekrähen

Sonntag, 27.08.2017

ab 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Gut Schuss

der SV Uftrungen 1884 e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 18. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 7. August 2017



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

In diesem Jahr trafen sich die Jugendfeuerwehren zum Freundschaftszeltlager in Breitenstein

Vom 09.06.2017 bis 11.06.2017 fand in Breitenstein das Zeltlager der Jugendfeuerwehr statt. Anwesend waren die Jugendfeuerwehren aus Stolberg, Schwenda, Rottleberode, Ufrungen, Schwanebeck und Breitenstein.

Am Freitagnachmittag wurden alle Zelte aufgebaut und im Anschluss erfolgte die Begrüßung durch den Ortswehrleiter Henry Schröder. Bei Einbruch der Dunkelheit stand wie jedes Jahr die Nachtwanderung auf dem Programm.

Der Löschangriff „nass“ wurde am Samstagmorgen nach dem Frühstück durchgeführt. Hier belegte die Mannschaft aus Breitenstein den ersten Platz, gefolgt von Rottleberode und Stolberg. Auf den weiteren Plätzen folgten Schwenda, Ufrungen und die Mannschaft aus Schwanerode (Schwanebeck/Rottleberode).

Nach unserem gemeinsamen Mittagessen gingen die Mannschaften an den Start zum Orientierungsmarsch, der bei schönem Wetter mit viel Spaß und Ehrgeiz durchgeführt wurde. Zur Stärkung gab es im Anschluss leckeren Kuchen von der Firma FRIWI aus Stolberg mit Kaffee und Tee. Am Samstagabend wurde gegrillt und danach haben sich alle beim gemütlichen Zusammensitzen am Lagerfeuer eingefunden, um das Zeltlager ausklingen zu lassen.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wurden alle Zelte wieder abgebaut und um 10.00 Uhr erfolgte durch den Ortswehrleiter die Auswertung und die Ehrung der Sieger. Die Mannschaft aus Stolberg belegte beim Orientierungsmarsch den ersten Platz mit 112,5 Punkten und gewann somit den Wanderpokal. Der

zweite Platz wurde von Breitenstein mit 103,5 Punkten belegt. Ufrungen belegte den dritten Platz mit 97,5 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Schwenda mit 90,5 Punkten, Rottleberode mit 89,5 Punkten und Schwanebeck mit 88,5 Punkten.

Ein großer Dank gilt all den fleißigen Helfern, die im Hintergrund mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben. Ein Dankeschön geht an unsere Sponsoren die Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Volksbank eG, die Deutsche Vermögensberatung Rene Schröder, die Firma Friwi aus Stolberg, die Elektrofirma Ronald Röthel und die Hirsch Apotheke Stolberg, die die Durchführung des Zeltlagers erst ermöglichten. So dass wir auch in Lage sind Wettkampfmateri

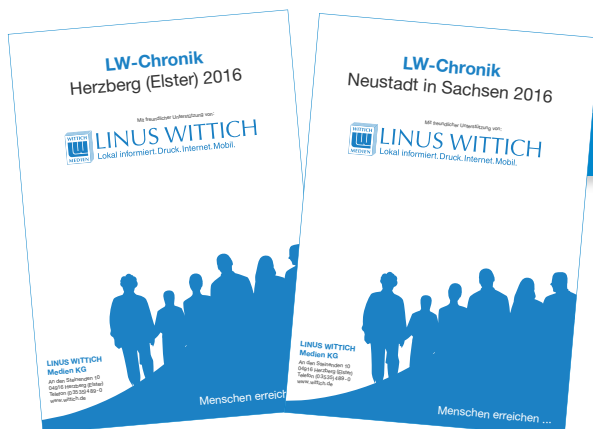
liches Lehrmaterial nach und nach kaufen zu können.

Außerdem möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die mit materieller Unterstützung ebenfalls zum Gelingen unseres Zeltlagers beigetragen haben.

Im nächsten Jahr findet das Jugendzeltlager bei der Schwendaer Partnerwehr in Schwanebeck statt. Von diesen beiden Wehren wurde das Freundschaftszeltlager vor 22 Jahren gemeinsam ins Leben gerufen.

Damit auch in der Zukunft solche Veranstaltungen mit und für unsere Kinder und Jugendlichen stattfinden können, sind wir auch weiterhin auf die finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren angewiesen.

Katrin Wachsmuth
Lysann Schröder



individuell | hochwertig | langlebig

Ihre LW-Chronik

Ob Verwaltung, Schule oder Verein.
Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

Fragen Sie nach: **03535 489-166**

kreativ@wittich-herzberg.de



Informationen der Vereine

Sommerfest am 30.06.2017 in Breitungen

Ganz unter dem Motto „Von den Bürgern, für die Bürger“ gab es am Freitag, dem 30.06.2017 das zweite Sommer-Grill-Fest in Breitungen. Wir Organisatoren freuen uns immer wieder, wenn zahlreiche Gäste der Einladung folgen. Und so konnten wir am Freitagabend mit vielen Gästen, trotz der schlechten Wetterprognose, bei milden Temperaturen und ohne Regen unser Sommer-Grill-Fest feiern. Nachdem unser Ortsbürgermeister, Hagen Schwach, und die Vorsitzende des Heimatvereins Breitungen, Marion Karpe, alle Gäste begrüßt hatten gab es Grillites und frische Salate. Für die kleinen Gäste stand den ganzen Abend eine Hüpfburg zur Verfügung. Hierfür danken wir herzlich der Gemeindeförderung Breitungen, die diese Hüpfburg sponserte. Während die Kinder hüpfen und tobten, wurde bei den Erwachsenen viel geplauscht. Als Überraschung kam dann noch die Feuerwehr aus Eis-

leben mit einem großen Rettungsfahrzeug. Die Kameraden der Feuerwehr Eisleben führten uns das Fahrzeug vor und erklärten allen Wissbegierigen sämtliche Funktionalitäten. Hierfür danken wir noch einmal herzlich. Am späten Abend als es dann schon dunkel war, musste auch die Hüpfburg wieder abgebaut werden. Eigentlich muss man sie ja nur zusammenlegen und aufrollen. Aber die Rolle darf zum Schluss nicht größer sein als die Verpackung in die sie muss. Dies stellte sich als gar nicht so einfach heraus. Aber gemeinsam schafften unsere Männer auch das und der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Es war ein schönes und gelungenes Sommer-Grill-Fest, welches wir bestimmt wiederholen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer.

Die Breitunger Vereine



Pressemitteilungen

Sommerfest in der Seniorenresidenz Stolberg

Am 13.07.2017 feierten wir das mittlerweile 4. Sommerfest in unserer Einrichtung. Auf der liebevoll geschmückten Terrasse und im Festzelt fanden alle Bewohner mit ihren Angehörigen, unsere Gäste aus der Tagespflege und die Mieter aus dem betreuten Wohnen einen Platz.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch die Heimleitung gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, der auch teilweise von den Angehörigen mitgebracht wurde. Dafür noch einmal vielen Dank!

Anschließend erfolgte die Siegerehrung vom Sportfest, welches auf Wunsch unserer Bewohner auch in diesem Jahr wieder stattfand. Unter großem Applaus wurden die Bestplatzierten geehrt. Dabei geht besonderer Dank an den „Friseursalon Susanne Kieling“, die „Fußpflege & Kosmetik Bianca Schneider“ und die „Hirsch Apotheke“ in Stolberg“, die für die tollen Preise gesorgt haben.

Im Anschluss gab es eine Pagenienshow. Die Kakadus zeigten kleine Kunststücke, durften auch mal gestreichelt werden und begeisterten Bewohner und Gäste.

Natürlich haben auch die Pflege- und Betreuungskräfte wieder mit einer lustigen Einlage für viel Gelächter gesorgt. Sie zeigten einen Sketch mit dem Titel „Sparmaßnahmen im Altersheim“.

Musikalisch wurde der Nachmittag vom Alleinunterhalter Günter Ehrhardt aus Uftrungen begleitet. Seine Lieder luden zum Mitsingen, schunkeln und tanzen ein, was auch ausgiebig getan wurde.

Zum Abendessen gab es Spezialitäten vom Grill, die sich alle schmecken ließen.

Ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag ging zu Ende.

Wir danken allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden!

Die Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Stolberg

Berufsorientierung für Eltern - Erster Ideenwettbewerb im Rahmen des Projektes RÜMSA MSH startet

Der Landkreis Mansfeld-Südharz startet im Rahmen des Landesprogrammes „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt (RONASA)“ - gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt - den ersten Ideenwettbewerb. Unter dem Titel „Berufsorientierung für Eltern“ sollen interessierte Projektträger Vorschläge einreichen, die sich im Rahmen einer Berufsorientierung für Eltern umsetzen lassen können. Mit dem Projekt sollen die Eltern und Schülerinnen der Klassenstufen 5 - 7 im Landkreis Mansfeld-Südharz erreicht werden. Die Eltern sind einflussreiche und prägende Ratgeber ihrer Kinder bei der Berufsorientierung und der Entscheidung für einen Beruf. Vor diesem Hintergrund möchte die Koordinierungsstelle RÜMSA MSH Eltern für eine Zusammenarbeit in der Berufsorientierung gewinnen. Nähere Informationen zu dem Ideenaufwurf finden Sie auf der Webseite des Landkreises Mansfeld-Südharz unter <http://www.mansfeldsuedharz.de/de/ausbildung-arbeitsmarkt/ruemsa-regionales-uebergangsmanagement-in-mansfeld-suedharz.html>. Die Koordinierungsstelle RONASA MSH arbeitet dabei eng mit der Agentur für

Arbeit Sangerhausen, dem Jobcenter Mansfeld-Südharz, dem Jugendamt sowie dem Schul-, Kultur- und Sportamt des Landkreises und dem Landdesschulamt Sachsen-Anhalt zusammen und setzt somit die bereits vorhandenen Kooperationsstrukturen aus dem Arbeitsbündnis Jugend und Beruf weiter fort.

„Ein Ziel von RONASA MSH ist es, in Kooperation mit diesen Partnerinnen und freien Trägern bedarfsgerechte Projekte aufzulegen, um jungen Menschen den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern und sie qualifiziert zum Schulabschluss und in die Ausbildung zu bringen“, sagte Martina Winkler, die seit dem 1. Juni 2017 die Koordinierungsstelle RÜMSA MSH leitet.

Koordinierungsstelle für Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt im Landkreis Mansfeld-Südharz (RÜMSA MSH)

Landkreis Mansfeld-Südharz
Schul-, Kultur- und Sportamt
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Besucheradresse:
Bahnhofstr. 33
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 535-3231
ruemsa@mansfeldsuedharz.de



Abenteuer Schulanfang

Gesund und sicher kann der erste Schultag sein. Wie der Start in den neuen Lebensabschnitt der Abc-Schützen gelingt, erklärt AOK-Regionalsprecher Michael Schwarze mit einigen Tipps.

Was kommt in die Tüte?

Natürlich gehört etwas zum Naschen in die Schultüte, ansonsten würden die Sprösslinge sehr enttäuscht sein. Aber eine reine Zucker-Tüte wäre nicht nur langweilig, sondern auch ungesund, denn Zucker macht nicht einfach nur dick, sondern hat gefährliche Lang-

zeitfolgen, etwa Diabetes.

„Die Mischung macht's!“, rät Michael Schwarze von der AOK Sachsen-Anhalt und nennt Alternativen, die den ersten Schultag überdauern und die Erstklässler noch lange an diesen Tag erinnern:

- Leuchtreфлекoren für Ranz und Kleidung
- bunte Dose für das Pausenbrot und Trinkflasche
- ein Taschen- oder Kartenspiel
- Bücher für Leseanfänger
- Filz- und Buntstifte, Radiergummis und Anspitzer

- Armbanduhr für Kinder
- Lesezeichen

„Bei Naschereien sollte man auch auf zuckerfreie Artikel zurückgreifen, zum Beispiel zuckerfreien Kaugummi – schon der Gesundheit der Zähne zuliebe“, ergänzt Schwarze. Diese Naschereien erkennt man am Symbol des kleinen Zahns, der einen Regenschirm hält.

Damit es nicht zu Dopplungen oder massenhaft Süßigkeiten kommt, sollten sich Eltern mit Großeltern und Verwandten über Geschenke absprechen. Danach ist Einteilen angesagt. Die Eltern sollten darauf achten, dass nur wenige Süßigkeiten pro Tag vernascht werden und nicht schon nach ein paar Tagen der gesamte süße Inhalt verputzt ist.

geiz führen beim Kind schnell zu Unlust und Verweigerung. Das beabsichtigte Ziel, einen Musterschüler „heranzuziehen“, kann dann schnell ins Gegenteil umschlagen. Belastung und Entspannung sollten bei der gesamten Tagesplanung des Kindes – unter Begleitung und Anleitung durch die Eltern –

immer in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

„Dabei muss selbstverständlich noch genügend Raum für Hobbys, zum Spielen und für Treffen mit Freunden sein. Dabei können die Kinder entspannen und neue Kraft tanken“, erklärt AOK-Regionalsprecher Schwarze.



Einschulung: Eltern können den Schulanfang mitgestalten: Eine gesunde Schultüte, gesundes Frühstück, der richtige Schulanfang und der sichere Schulweg gehören dazu. Foto: AOK Mediendienst

Kinder auf den Straßenverkehr vorbereiten

Bald werden die Kinder den Schulweg allein bewältigen müssen. Dies sollte schon vor dem Schulbeginn gut vorbereitet werden: Kinder sollten für andere Verkehrsteilnehmer gut zu sehen sein, helle Kleidung und Reflektoren helfen dabei.

Außerdem sollten Eltern mit ihren Kindern den Schulweg üben. „Legen Sie gemeinsam die Route fest. Der beste Schulweg ist der sicherste Schulweg und nicht der kürzeste. Seien Sie ein Vorbild für alle Kinder im Straßenverkehr“, rät Michael Schwarze.

„Gehen Sie den Hin- und Rückweg mehrmals mit den Kindern und trainieren Sie dabei besonders das Verhalten an Kreuzungen, Fußgängerüberwegen und Ampeln“

empfiehlt der AOK-Regionalsprecher.

Ist der Weg mehrmals geübt worden, sollten Eltern ihre Kinder das letzte Stück allein gehen lassen, aber in der Nähe bleiben und aufpassen. In der ersten Zeit sollte das Kind auf keinen Fall allein zur Schule gehen.

„Wechseln Sie sich mit anderen Eltern, deren Kinder den gleichen Schulweg haben, ab“, rät Michael Schwarze. Führt das Kind mit dem Bus zur Schule, sollten die Eltern vorher mit ihnen den Weg zur Haltestelle und das Verhalten an dieser üben. Viele Unfälle passieren beim Ein- und Aussteigen, beim Überqueren der Fahrbahn und auch bei Drängereien der Kinder im Bus.

Hausaufgaben

„Spätestens mit Schulbeginn sollte dem Kind ein eigener Arbeitsplatz eingerichtet werden, wo es ungestört lernen und seine Hausaufgaben machen kann“, erklärt Michael Schwarze von der AOK Sachsen-Anhalt. Die Unterstützung der Eltern ist hier besonders gefragt. Denn wenn das Kind nicht den Schulhort besucht, sondern zu Hause seine Hausaufgaben erledigt, so fällt es

ihm jetzt noch schwer, die Zeit richtig einzuteilen.

Die Eltern sollten aber dann die Kinder nicht überfordern, sondern ganz individuell auf deren Bedürfnisse eingehen. Ist das Kind müde und abgespannt, so sollte man unbedingt eine Ruhepause einlegen und nicht erzwingen, dass die Hausaufgaben sofort gemacht werden. Denn ständige Überforderung und falscher Ehr-

Energie für die Schule - Frühstück und Pausensnack

Das morgendliche Frühstück – zuhause und vor dem Weg in die Schule – ist für Kinder unverzichtbar. „Der Körper verbraucht auch nachts Energie. Damit wir für den Tag neue Kraft bekommen, brauchen wir morgens eine Mahlzeit. Für Kinder ist es besonders wichtig, zuhause in Ruhe zu frühstücken“, rät Schwarze. „Denn sonst leiden in der Schule Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, zudem brauchen Kinder auch viel Energie fürs Wachsen.“ Das ideale Frühstück besteht aus Getreide- und Milchprodukten, frischem Obst, Gemüse und einem Getränk.

„Der Getreideanteil kann durch Brot – am besten Vollkorn – oder Getreideflocken gedeckt werden. Käse als Brotaufstrich, ein Joghurt, ein Glas Milch oder Kakao versorgen die Kinder mit dem für den Knochenaufbau so wichtigen Kalzium“, rät Michael Schwarze von der AOK-Sachsen-Anhalt. Aber Vorsicht: Müsli, Cornflakes und Fruchtojogurt enthalten extrem viel Zucker.

Ansprechend verpacken

Das Auge isst bekanntlich mit. Deshalb sollten Eltern dafür sorgen, dass die Zwischenmahlzeit für ihre Sprösslinge auch in der großen Pause noch appetitlich aussieht. Schokolade oder Bonbons sind übrigens kein Ersatz für ein Pausenfrühstück und eig-

Hat das Kind aber morgens absolut keinen Appetit, so sollte man den Tag nicht mit unnötigen Diskussionen und Stress beginnen, sondern das Kind lieber überreden, ein Glas Saft oder Milch zu trinken. Das Pausenbrot zum Mitnehmen sollte dann allerdings etwas üppiger ausfallen, damit das Kind im Lauf des Schultages die für seinen Körper wichtigen Stoffe aufnimmt. Frühstück und Pausenmahlzeit sollten sich also ergänzen. „Kinder brauchen außerdem viel Flüssigkeit. Gibt es in der Schule keine Pausenversorgung mit Getränken, so sollte Milch, Kakao oder Fruchtsaft mitgenommen werden. Aber nicht zu süß, denn das macht schnell wieder Durst“, rät der AOK-Regionalsprecher.

Pausenbrote sollten Eltern nach den Wünschen und Vorlieben ihres Kindes zubereiten. Dürfen die Kinder dabei helfen, so sinkt das Risiko, dass sie das Pausenbrot unberührt wieder nach Hause zurückbringen oder es sogar in der Mülltonne landet.

nen sich nicht als Energiespende für Schulkinder. „Süßigkeiten verursachen Schwankungen im Blutzuckerspiegel. Das hat zur Folge, dass die Kinder sich nicht so gut konzentrieren können, weil sie schnell wieder Hunger bekommen“, erklärt Schwarze.

So essen Kinder lecker und gesund

Die Lust auf Süßes ist angeboren, die Verlockungen sind groß. Doch Zucker steckt nicht nur in Schokolade, Knuspermüsli und Softdrinks, sondern auch in pikanten Nahrungsmitteln und Fertigprodukten. Insbesondere Kinder müssen deshalb besser aufgeklärt werden.

Langfristig sollten zuckerhaltige

Lebensmittel und Getränke laut WHO lediglich fünf Prozent der täglichen Kalorienmenge decken, also maximal 6 bis 12 Teelöffel freien Zucker pro Tag.

Die WHO empfiehlt für Kinder nicht mehr als 25 Gramm am Tag – das entspricht der Zuckermenge in einem Glas Cola oder Orangensaft.

„Den Süßmacher enthalten viele Lebensmittel, die gar nicht süß sind, zum Beispiel in fertigen Salat- und Grillsoßen, Ketchup, Soßenbinder, Fleisch- und Krautsalaten. Das liegt daran, dass Zucker

nicht nur für Süße sorgt, sondern auch Lebensmittel länger haltbar macht, Wasser bindet, den Geschmack verstärkt und zugesetzte Aromastoffe den extremen „Süßgeschmack“ verdecken“, so Schwarze.

Kinder mit Präventionsprojekten sensibilisieren

Um Kindern frühzeitig ein besseres Gespür für gesunde und auch regionale Lebensmittel zu vermitteln, führt die AOK Sachsen-Anhalt seit 2016 neue Programme zur gesunden Ernährung durch. In Kooperation mit dem Landfrauenverband Sachsen-Anhalt entdecken Kinder bei den „Bauernpaten“ den Ursprung ihrer Lebensmittel.

So ist mit den Landfrauen auch das Projekt „Gesundes Frühstück in Kitas“ entstanden. Damit sollen Vorschulkinder für ein gesundheitsbewusstes

Ernährungsverhalten sensibilisiert werden. Die Landfrauen bereiten mit den Kita-Kindern gemeinsam ein gesundes Frühstück zu. Auf diese Weise sensibilisieren sie die Kinder, die Vielfalt der Lebensmittel zu entdecken und auch gern mal etwas Neues zu kosten.

Diese Erfahrungen werden in einem weiteren Projekt mit dem Bauernverband Sachsen-Anhalt in den Grundschulen weitergeführt. Hier besuchen die Schüler einen Bauernhof in ihrer Nähe und sehen, wo ihr Essen eigentlich herkommt.

Gefahr auf dem Rücken

Besonders die Erst- und Zweitklässler haben an ihrem Schulranzen oft schwer zu schleppen. Mehrere Kilo tragen die Kinder täglich zur Schule und wieder nach Hause. Dabei sollte das kindliche Skelett nicht mehr als fünfzehn Prozent des Körpergewichtes tragen. „Wenn ein Abc-Schütze 25 Kilo auf die Waage bringt, darf der Schulranzen samt Inhalt also höchstens 3,7 Kilo wiegen“, sagt Michael Schwarze von der AOK Sachsen-Anhalt.

Nicht selten bringt allerdings so ein Schulranzen fünf und mehr Kilogramm auf die Waage. Bleibende Gesundheitsschäden und krankhafte Veränderungen der Wirbelsäule können die Folge sein.

Die Gesundheitskasse möchte helfen, Gesundheitsschäden zu vermeiden und geht darum direkt in die Schulen. In Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung werden hauptsächlich in den ersten Klassen Schulranzen-Checks durchgeführt.

Schulranzen auf dem Prüfstand

Im vergangenen Jahr standen ca. 650 Schulranzen an 18 Schulen unter der Regie der AOK Sachsen-Anhalt und der SPOG – Institut für Prävention und Gesundheitsförderung auf dem Prüfstand.

„In den meisten Fällen, aber eben nicht immer stimmt das

Verhältnis vom Körpergewicht zur Schwere der Schulmappe“, sagt Michael Schwarze von der AOK Sachsen-Anhalt zum Ergebnis.

Ein Ziel des Checks ist es, die Schulen für gesundheitsfördernde Maßnahmen zu sensibilisieren.

Gesundheitsschäden vorbeugen

Die Aktion will Eltern, Lehrer und Kinder auf die Gefahren eines zu hohen Schulranzen-Gewichtes hinweisen, um Gesundheitsschäden durch zu schwere oder schlecht sitzende Taschen vorzubeugen.

Auf spielerische Art wird den Schulkindern demonstriert, was

einen perfekten Ranzen ausmacht und wie man mit Köpfchen diesen richtig packt, damit er für den nächsten Schultag nicht zu schwer ist. Denn viele Utensilien – zum Beispiel der Malkasten – müssen nicht jeden Tag mitgenommen werden.

Veränderungen gemeinsam planen

Während des Schulranzen-Checks wird gemeinsam mit den Lehrern diskutiert, welche Möglichkeiten es in der Schule gibt, damit der Schulranzen nicht zu schwer ist. So könnten im Klassenzimmer zusätzliche Regale oder Schränke eingebaut werden, damit einige Schulmaterialien dort de-

poniert werden. Auch könnte beispielsweise von der Schule in den Pausen eine Versorgung der Schüler mit Getränken organisiert werden. Somit wird gewährleistet, dass die Schüler ausreichend trinken, jedoch der Schulranzen nicht durch zusätzliches Gewicht belastet wird.

Augen auf beim Ranzenkauf

Welcher Ranzen ist der Richtige?

Der Teuerste muss nicht unbedingt der Beste sein, darum sollte man sich beim Kauf ausführlich beraten lassen. Auch das Kind sollte beim Einkauf mit dabei sein, so dass der Ranzen seiner Größe entsprechend angepasst wird, denn dies ist sehr wichtig für den Tragekomfort.

Die Einstellung der Gurte ist in Ordnung, wenn Ober- und Unterkante des Ranzens waagerecht verlaufen, er mit der Schulterhöhe des Kindes abschließt und dicht genug am Körper getragen wird. Darum ist es wichtig, die Gurte entsprechend einzustellen. Der Ranzen sollte hochformatig

und nicht wesentlich breiter als die kindlichen Schultern sein. Breite, gut abgepolsterte Gurte bringen optimalen Tragekomfort.

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen mindestens fünf Zentimeter breite Streifen aus lichtreflektierendem Gewebe an allen sichtbaren Seiten.

Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt empfiehlt, dass Kinder den Ranzen bis zum 12./13. Lebensjahr auf dem Rücken tragen, um eventuellen Haltungsschäden vorzubeugen.

Viele Informationen zum Kindergesundheit im Internet unter

www.aok.de/sachsen-anhalt

Keine Angst vor Hornissen

Nicht nur Allergiker sollten gut auf Insektenstiche vorbereitet sein

13. Juli 2017/- **Gerade im Sommer steigt die Gefahr von Insektenstichen. Für 2,5 Millionen Menschen in Deutschland ein besonderes Problem, denn sie reagieren allergisch auf die Stiche. Wer betroffen ist, sollte für den Notfall gerüstet sein und sich entsprechend schützen.**

„Bei Allergikern breitet sich die allergische Reaktion über den ganzen Körper aus. Es können Rötungen und Juckreiz überall auf der Haut auftreten“, sagt Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt.

Kommen Schwellungen im Gesicht und am Hals, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot und Kreislaufprobleme dazu, spricht man von einer Anaphylaxie. Dies ist eine lebensgefährliche Situation und erfordert sofort den Notarzt (Telefon 112). Denn in schweren Fällen kann das Herzkreislauf-System völlig zusam-

menbrechen, es treten starke Atemnot und Bewusstlosigkeit ein.

„Bei allergischen Allgemeinreaktionen auf einen Insektenstich sollte ein Facharzt mittels Haut- und Bluttests klären, ob es sich tatsächlich um eine Allergie handelt. Er sollte auf jeden Fall fragen, welches Insekt gestochen hat“, sagt Schwarze.

Wespen nicht töten

Die gute Nachricht: Weder Wespe, Biene, Hummel noch Hornisse wollen stechen. Stiche sind immer Abwehrreaktionen der Tiere, wenn sie sich bedroht fühlen. Bei lästigen Wespen an der Kaffeetafel gilt daher zuallererst Ruhe bewahren, nicht schlagen und vor allem keine Tiere töten. Denn eine tote Wespe strömt Pheromone aus, die ihre Artgenossen anlocken und in Abwehrbereitschaft versetzen. Ein probates Mittel gegen Wespen ist ein (fast) leeres

Marmeladenglas, das zwei bis drei Meter neben die Kaffeetafel gestellt wird und die Tiere dorthin locken soll.

Die weit verbreitete Angst vor Hornissenstichen ist übrigens unbegründet. Die großen Insekten stechen genauso selten wie Hummeln, und ihr Gift ist relativ schwach. Das Gift der Honigbiene ist bis zu



zehnmal stärker. Zumal Hornissen als ebenso friedfertig gelten wie Bienen.

Allergie-Risiko steigt mit dem Alter

Eine Insektengiftallergie kann sich bei jedem entwickeln, jederzeit. Das Risiko steigt mit

dem Alter, man muss nicht allergisch vorbelastet sein. Doch nicht automatisch wei-

sen starke lokale Reaktionen an der Einstichstelle auf eine Allergie hin.

Die Einstichstelle kann sich auch infizieren und daher weiter anschwellen.

Wer schon mal eine anaphylaktische Reaktion hatte, sollte eventuell ein Notfallset bei sich tragen. Schwarze: „Das Set, das vom Arzt verschrieben wird, enthält drei Medikamente:

Ein schnell wirkendes Antihistaminikum und ein Kortisonpräparat, die beide abschwellend

wirken und die allergische Reaktion mildern. Außerdem eine Fertigspritze mit Adrenalin, die Blutdruck und Kreislauf in Minuten schnelle stabilisiert.“ Damit lässt sich die Zeit überbrücken, bis der Notarzt eintrifft.

Außerdem sollte der Bienenstachel so schnell wie möglich entfernt werden, wenn er noch in der Haut steckt.

Und zwar so, dass die mit Gift gefüllte Blase dabei nicht zerquetscht wird. Am besten ist es, ihn mit dem Fingernagel wegzukratzen.

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464/572407

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.
Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Spezial:			
21001	Filzen	ab 28.08.2017 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
22403	Prakt. Astronomie & Astrofotografie	ab 07.08.2017 - 18.00 Uhr	Sangerhausen
60601	Sicher Lesen und Schreiben	ab 15.08.2017 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
Gesundheit:			
30211	HATHA-Yoga	ab 24.08.2017 - 17:15 Uhr	Sangerhausen
30212	HATHA-Yoga	ab 24.08.2017 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
30860	Selbstverteidig. f. Mädchen & Frauen	ab 22.08.2017 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
30861	Selbstverteidigung für Jedermann	ab 22.08.2017 - 18:45 Uhr	Sangerhausen
31010	Gymnastik für jedermann	ab 28.08.2017 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
31212	Rückenschule	ab 21.08.2017 - 15:30 Uhr	Sangerhausen
31213	Wirbelsäulengymnastik	ab 22.08.2017 - 19:00 Uhr	Großleinungen
31214	Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule)	ab 23.08.2017 - 19:30 Uhr	Rotha
31612	Herz-Kreislauf-Training	ab 21.08.2017 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
31811	Stepp-Aerobic	ab 24.08.2017 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
Sprachen:			
40940	Englisch B1/5	ab 24.08.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
42910	Französisch f. Fortgeschrittene B2	ab 31.08.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
43210	Spanisch A1/3	ab 22.08.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
43211	Spanisch A1/3	ab 23.08.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
Computer:			
50091	Computer für Einsteiger Roßla	ab 21.08.2017 - 16:30 Uhr	Roßla
51011	Tablet für Einsteiger SGH	ab 29.08.2017 - 13:00 Uhr	Sangerhausen
51033	ANDROID - Handy & Tabletkurs Teil I	ab 22.08.2017 - 16:30 Uhr	Roßla
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	jeden Mittwoch - 17:00 Uhr	Roßla
52411	Computerclub Roßla	jeden Donnerstag - 15:00 Uhr	Roßla
52464	Tablet-PC Club SGH	ab 24.08.2017 - 13:00 Uhr	Sangerhausen

Wir suchen dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF!

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich ...

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Bestattungen und Trauerhilfe Malek

Christine Schlisio-Malek

geprüfte Bestatterin



Unterstraße 16
06493 Harzgerode
Tel. (03 94 84) 4 28 79

06493 Straßberg
Tel. (03 94 89) 278

E-Mail: info@bestattungen-malek.de · www.bestattungen-malek.de

1. Fachgeprüftes Bestattungshaus im Raum Quedlinburg

BVVG Land zum Leben

Freifläche in Uftrungen, Domänenhof (AH66-2800-367607)

- an die „Villa Domäne“ angrenzend
- Verkaufsfläche ca. 702 m²
- im FNP als gemischte Baufläche ausgewiesen, ortsüblich erschlossen
- nur zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2018
- regionaler Bodenrichtwert für Bauland: 13 EUR/m²

Ansprechpartnerin: Manuela Staude

Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 14.08.2017, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG

Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Ausschreibungsbüro

Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin

Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Relaxwoche“

Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

7 Übernachtungen mit HP

p.P. ab **393,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Immer sonntags bis Donnerstag oder Freitag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

4 Übernachtungen HP

p.P. ab **227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de